

Niederschrift

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates.

Tag: Donnerstag, 19. Jänner 2021

Ort: Kulturportal Scheibbs

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Franz Aigner

Anwesende:

Mitglieder des Gemeinderates:

Von der ÖVP:

Vizebgm. MBA Luger Martin
Stadtrat Jagetsberger Franz
Stadtrat Ratay Werner
Stadtrat Fallmann Alena
Gemeinderat Aigner Daniel
Gemeinderat Rudolf Ebner
Gemeinderat Ing. Eßletzbichler Andreas
Gemeinderat Wurzenberger Martin
Gemeinderat Thomasberger Johannes
Gemeinderat Pemsel Karl
Gemeinderat Ressler Adelheid
Gemeinderat Schagerl Harald

Von der SPÖ:

Stadtrat Huber Johann
Gemeinderat Wagner Adolf
Gemeinderat Zvonik Melanie
Gemeinderat Mag. Pöcksteiner David
Gemeinderat Schagerl Barbara BEd
Gemeinderat Zvonik Martin
Gemeinderat Tuzson Zoltan MSc

Von der Liste BUGS:

Stadtrat Mag. Arch. Hofmarcher Joseph
Gemeinderat Engelmayer Susanne MA
Gemeinderat Obermann Alice

Abwesend und entschuldigt:

Gemeinderat Muthentaler Silvia
Gemeinderat Schagerl Franz

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates durch die Anwesenheit von 23 Mitgliedern fest. Da gegen die bekannt gegebene Tagesordnung kein Einwand erhoben wird, lautet diese:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

1. Protokolle der Sitzung vom 10. Dezember 2020
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Grundangelegenheiten
4. Beschlussfassung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021

A) ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 10. Dezember 2020

Berichterstatter: GR Karl Pemsel

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2020 gelten als genehmigt, da keine Anträge auf Abänderung bis zur Sitzung eingebracht wurden.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

Berichterstatter: GR Adolf Wagner

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die am 9. Dezember 2020 durchgeführte unangesagte Prüfung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag GR Wagner:

Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 9. Dezember 2020.

Wortmeldungen:

Es meldet sich StR. Huber zu Wort.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Grundangelegenheiten

Berichterstatter: StR Werner Ratay

In der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember 2020 wurde die unentgeltliche Übertragung der ehemalige Güterwegparzelle 1324 KG Scheibbsbach vom öffentliches Gut an den angrenzenden Grundeigentümer Musil zurückgestellt um zu prüfen ob eine Ersitzung der Wegflächen stattgefunden hat.

Nachdem von der Fam. Musil glaubhaft gemacht werden konnte, dass diese Wegparzelle seit rd. 100 Jahren (Dauer des Besitzes der Liegenschaft durch die Familie Musil) nicht mehr als Wegparzelle genutzt wurde, wird die Beschlussfassung des vorliegenden Übertragungsvertrages dem Gemeinderat empfohlen.

Antrag StR. Werner Ratay:

Beschlussfassung des vorliegenden Übertragungsvertrages mit der Familie Musil.

Wortmeldung:

Es melden sich Bgm-. Aigner, StR. Huber und StR. Hofmarcher zu Wort.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2021

Berichterstatter: Vizebgm. Martin Luger

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wird dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung übermittelt. Die Vorberatung erfolgte in der Sitzung des Finanzausschusses vom 11. Jänner 2021.

Eingangs wird vom Finanzreferenten darauf hingewiesen, dass der Voranschlag 2021 auf Grund verschiedener technischer Probleme bei der Erstellung (neue Buchhaltungsprogramme) nicht so rechtzeitig fertig gestellt werden konnte, dass dieser auch vor Beginn des Haushaltsjahres einer Beschlussfassung zugeführt werden konnte.

Vizebgm. Luger erläutert, dass auf Grund des großen Einnahmenentfalls bei den Ertragsanteilen ein negatives Ergebnis im Haushaltsjahr 2021 von € 636.800,-- ermittelt wurde. Zur Abdeckung wurde eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 593.000,-- veranschlagt. Bei diesen Mitteln handelt es sich jedoch um nicht gesicherte Einnahmen.

Die Finanzierung der investiven Gebarung ist auf Grund der im Haushaltsjahr 2020 gebildeten Rücklagen und den veranschlagten Darlehensaufnahmen von rd. € 1,300.000,-- gesichert.

Der Finanzreferent weist darauf hin, dass ein weiteres finanzielles Unterstützungspaket im Nationalrat demnächst beschlossen werden soll, die dort für die Gemeinden in Aussicht gestellten Mittel, die überwiegend als Vorschüsse für die Ertragsanteile ausgeschüttet werden sollen, sollen in einem Nachtragsvoranschlag eingearbeitet werden. Diese Sondervorschüsse werden, nach derzeitigen Informationen, ab dem Jahr 2023 wieder rückverrechnet.

In der Folge erläutert StADir. Nenning den Voranschlag an Hand des integrierten Vorberichtes. Er hält fest, dass der Voranschlag in der Zeit vom 30. Dezember 2020 bis 18. Jänner 2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und keine Erinnerungen zum Voranschlag 2021 eingebracht wurden.

Der Vorbericht enthält im Beschlussexemplar die Vergleichswerte der Jahre 2017 – 2021, im Auflageexemplar war an Stelle der Voranschlagswerte 2017 und 2018 die jeweiligen Rechnungsabschlussdaten angeführt.

Im Bereich der Haftungen wurde ebenfalls eine Anpassung durchgeführt, demnach wurde der bisher inkludierte Haftungsanteil für ein Darlehen der Neubruck Immobilien GmbH auf Grundlage einer Rechtsauskunft nicht mehr eingerechnet, da hier als Gesellschafter keine besondere Haftung übernommen wurde.

Der Voranschlag 2021 zeigt im Ergebnishaushalt folgende Schlusssummen:

Aufwendungen	€ 11,261.300,--
Erträge	€ 11,032.600,--
Nettoergebnis	-€ 228.700,--

Antrag Vizebgm. Martin Luger:

Beschlussfassung des vorliegenden Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021 gem. der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11. Jänner 2021.

Wortmeldungen:

Es melden sich StR. Huber und GR Engelmayer zu Wort.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister:

Franz Aigner

Für den ÖVP-Klub:

Stadt/Gemeinderat

Schriftführer:

StADir. Gerhard Nenning

Für den SPÖ-Klub:

Stadt/Gemeinderat

Für den Klub BUGS:

Stadt/Gemeinderat